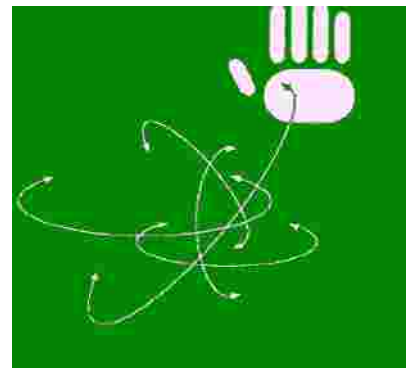


Marc-Oliver Vorköper
 Staatlich geprüfter Gebärdensprachdolmetscher
 Linguist
 Seckbacher Landstraße 74
 60389 Frankfurt



in Zusammenarbeit mit der
 Goethe-Universität Frankfurt
 Institut für kognitive Linguistik
 und
 Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige

Vorbereitung auf die Staatliche Prüfung zum Gebärdensprachdolmetscher und zur Gebärdensprachdolmetscherin

ZIELE

Die Staatliche Prüfung zum Gebärdensprachdolmetscher und zur Gebärdensprachdolmetscherin Darmstadt ist seit über zehn Jahren der bundesweit anerkannte Abschluss für GebärdensprachdolmetscherInnen und wird von AuftraggeberInnen vorausgesetzt. Um den hohen Ansprüchen der Prüfung zu genügen, hat sich eine gezielte Vorbereitung als gute Basis erwiesen.

Aus diesem Grund haben die Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige und die Goethe-Universität Frankfurt am Main in Abstimmung mit dem Amt für staatliche Prüfungen Darmstadt einen Intensivkurs zur Vorbereitung auf die staatliche Prüfung konzipiert.

Gleichzeitig bietet dieses neuartige Kurssystem BerufsanfängerInnen ebenso wie erfahrenen DolmetscherInnen und Gebärdensprachinteressierten eine breite Palette an berufsrelevanten Trainingsmöglichkeiten zur Deutschen Gebärdensprache und zum Gebärdensprachdolmetschen an.

ZIELGRUPPEN

Der Intensivkurs wendet sich an Interessenten, die

- Ø planen, sich zur Staatlichen Prüfung für GebärdensprachdolmetscherInnen anzumelden, und sich gezielt vorbereiten möchten,
- Ø eine einschlägige Ausbildung zum/zur GebärdensprachdolmetscherIn besuchen oder besucht haben und ein zusätzliches Prüfungstraining wünschen.

KURSSYSTEM

Der **Intensivkurs** besteht aus elf Modulen und Modul 0, dem Aufnahmeverfahren.

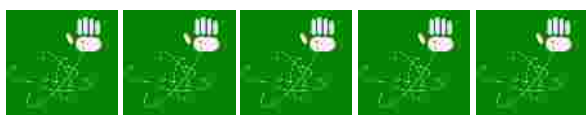
Modul 0	Aufnahmeverfahren
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - kennen ihr Kompetenzprofil, - sind in der Lage zu entscheiden, ob eine Teilnahme an dem Vorbereitungskurs für sie in Frage kommt.
Inhalt	Die formalen und inhaltlichen Anforderungen der Staatlichen Prüfung werden vorgestellt. Ziele, Inhalte und Arbeitsweise der einzelnen Module werden vorgestellt, die individuellen Voraussetzungen werden durch Tests und Einzelgespräche ermittelt und geklärt, Anleitungen zum Selbststudium werden gegeben, eine Belegempfehlung wird ausgesprochen. Übungen <ul style="list-style-type: none"> - Übersetzungen von Geschichten vom Blatt in DGS - Übersetzung live gebärdeter Geschichten in deutsche Lautsprache - Verdolmetschung von vorgelesenen Geschichten in DGS - Freie Gespräche
Umfang	1 Wochenende, 14 Stunden



Modul 1	Einführung und Einstufung
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - kennen Zielsetzung und Ablauf des Vorbereitungskurses, sie kennen Stärken und Schwächen in ihrem Kompetenzprofil als Gebärdensprachdolmetscher, - kennen die Prüfungsanforderungen der staatlichen Prüfung, - wissen, inwiefern ihre persönlichen Fähigkeiten den Anforderungen entsprechen oder davon abweichen.
Inhalt	Die formalen und inhaltlichen Anforderungen der Staatlichen Prüfung werden vorgestellt. Ziele, Inhalte und Arbeitsweise der einzelnen Module werden vorgestellt, die individuellen Voraussetzungen werden durch Tests und Einzelgespräche ermittelt und geklärt, Anleitungen zum Selbststudium werden gegeben, eine Belegempfehlung wird ausgesprochen. Übungen <ul style="list-style-type: none"> - Übersetzung eines Verwaltungs- oder Behördentextes vom Blatt - Simultanübersetzung eines vorgelesenen Textes in DGS - Simultanübersetzung eines vorgelesenen Textes in LBG - Simultanübersetzung eines gebärdeten Textes in deutsche Lautsprache - Freies Gespräch über die fachlichen und fachsprachlichen Kenntnisse und über die Kultur und Geschichte Gehörloser - Dolmetschsituation: Übersetzung eines Gesprächs zwischen einer Hörenden und einer Gehörlosen
Umfang	1 Wochenende, 14 Stunden
Modul 2	DGS – Basis
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grammatischen Grundbegriffe und die grundlegenden grammatischen Eigenschaften der Deutschen Gebärdensprache (Nutzung des Gebärdenraums, manuelle Markierungen, einfache nichtmanuelle Markierungen)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die kleinsten Einheiten: Merkmalsklassen, Silben, Zweihandgebärden. - Die Bildung komplexer Gebärden: Komposition, Derivation, Flexionsklassen, Zeitaspekt, Aspekt der Art und Weise, Klassifikation (Grundlagen), - Die Struktur von Sätzen: Satzbau, Wortfolge, Gebrauch der Determinatoren - Die Markierung von Satzarten: Fragesätze, Befehlssätze, Negation 1 - Satzverbindungen: Konditionalsätze, Relativsätze 1, Vergleichssätze 1, Perspektivwechsel 1 - Idiomatik
Umfang	3 Wochenenden, 42 Stunden
Modul 3	DGS – Aufbau
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - kennen die komplexen grammatischen Strukturen der Deutschen Gebärdensprache (komplexe manuelle und nichtmanuelle Markierungen und ihr Zusammenspiel).
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bildung komplexer Gebärden im Satzzusammenhang: Numerus, Aspekt der Art und Weise, Klassifikatoren - Der Bau komplexer Sätze: Informationsstruktur (insb. Topikalisierung), Modus, Negation 2 - Satzverbindungen: insb. Relativsätze 2, Vergleichssätze 2, Kausalsätze, Koordination, Perspektivwechsel 2 - Idiomatik
Umfang	3 Wochenenden, 42 Stunden
Modul 4	Lautsprachbegleitendes Gebärden
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - können einen deutschen Text in LBG umsetzen.
Inhalt	Der Unterschied zwischen LBG und LUG (lautsprachunterstützendem Gebärden) wird gezeigt. Gebärden für Funktionswörter der deutschen Laut- und Schriftsprache werden geübt. Rechts- und verwaltungssprachliche Texte werden in LBG übertragen.
Umfang	1 Wochenende, 14 Stunden



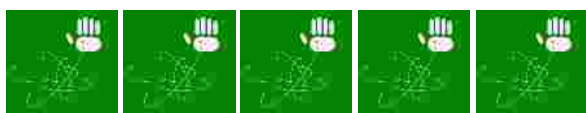
Modul 5	Dolmetschen – Basis (Techniken und Strategien)
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - kennen einschlägige Dolmetsch- und Übersetzungstheorien, - sind befähigt, die Theorien für ihre Tätigkeit als Gebärdensprachdolmetscher strategisch umzusetzen und in der Dolmetschsituation kritisch reflektiert Entscheidungen zu treffen, - können einen Behörden- und Verwaltungstext gezielt für eine Übersetzung vorbereiten und übersetzen.
Inhalt	Dolmetschtheorien (Sprachproduktionsmodell, Effort-Modell, Skopos-Modell, Translatorisches Handeln, kulturelles Dolmetschen). Die Modelle werden vorgestellt und anhand von Übungen eine Umsetzung in die dolmetscherische Praxis gezeigt. Dolmetschtechniken (Simultandolmetschen, Konsekutivdolmetschen, Flüsterdolmetschen, Schattendolmetschen, Teamdolmetschen, Vom-Blatt-Dolmetschen). Nach Vorstellung der Techniken werden in Übungen gemeinsam mit den TN geeignete Strategien für die tägliche Arbeit entwickelt.
Umfang	3 Wochenenden, 42 Stunden
Modul 6	Dolmetschen – Übersetzung und Klausur
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Anforderungen der schriftlichen Prüfungsteile der staatlichen Prüfung, - können gebärdensprachliche Texte in deutsche Schriftsprache übersetzen, - können sich zu fachlichen und fachsprachlichen Fragestellungen und Themen zur Lebensrealität Gehörloser kritisch reflektiert äußern.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Übersetzung von gebärdensprachlichen Videos in deutsche Schriftsprache - Diskussionen über fachliche und fachsprachliche Fragestellungen (Dolmetschtheorien, Dolmetschtechniken, Berufskunde, Dolmetschsituationen) - Erstellung einer Übersetzung und einer Klausur als Hausaufgabe
Umfang	2 Wochenenden, 28 Stunden
Modul 7	Dolmetschen – Aufbau (Praxis)
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, gesprochene und gelesene Texte unterschiedlichen Inhalts und unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade simultan und konsekutiv adäquat in Deutsche Gebärdensprache zu verdolmetschen. - sind in der Lage, einen Behörden- oder Verwaltungstext adäquat in Deutsche Gebärdensprache zu übersetzen.
Inhalt	Texte unterschiedlicher Textsorten und mit unterschiedlichem Register (Rechts- und Verwaltungstexte, Nachrichtentexte, Gebrauchsanweisungen, Ratgeber, Märchen) werden in geschriebener oder gesprochener Sprache präsentiert und simultan bzw. konsekutiv in Deutsche Gebärdensprache verdolmetscht. Anhand von einzelnen Videoaufnahmen werden die Leistungen im Anschluss gemeinsam diskutiert. Verbesserungsvorschläge werden unterbreitet.
Umfang	3 Wochenenden, 42 Stunden
Modul 8	Dolmetschen – Voic en
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, gebärdensprachliche Texte unterschiedlichen Inhalts und unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade simultan und konsekutiv adäquat in die Deutsche Lautsprache zu verdolmetschen, - können ein Gespräch zwischen einer Gehörlosen und einer Hörenden adäquat verdolmetschen.
Inhalt	Texte unterschiedlicher Textsorten und mit unterschiedlichem Register (Rechts- und Verwaltungstexte, Nachrichtentexte, Gebrauchsanweisungen, Ratgeber, Märchen) werden in Deutscher Gebärdensprache präsentiert und simultan bzw. konsekutiv in die Deutsche Lautsprache verdolmetscht. Gespräche zwischen einer Gehörlosen und einer Hörenden werden simultan verdolmetscht.
Umfang	3 Wochenenden, 42 Stunden



Modul 9	Gebärdensprachkultur – Freies Gespräch
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - können sich mit einer Gehörlosen und einem Berufskollegen kritisch über fachliche, fachsprachliche und die Lebensrealität Gehörloser betreffende Fragestellungen austauschen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gebärdensprachkultur - Geschichte der Gehörlosigkeit - Dolmetschsituationen - Gebärdensprache und die Gehörlosengemeinschaft
Umfang	1 Wochenende, 14 Stunden
Modul 10	Dolmetschen – Verstärkung
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten individuelle Defizite auf.
Inhalt	Die prüfungsrelevanten Fähigkeiten werden in Kleingruppen nach Wunsch und Bedarf der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgearbeitet.
Umfang	2 Wochenenden, 28 Stunden
Modul 11	Prüfungstraining
Ziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - kennen den Prüfungsablauf - kennen die Prüfungsanforderungen und können sie mit den eigenen Fähigkeiten vergleichen.
Inhalt	Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer spielt zusammen mit den Dozentinnen und Dozenten und den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die gesamte nichtschriftliche Prüfung vollständig durch und erhält im Anschluss kritische Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge.
Umfang	2 Wochenenden, 28 Stunden

FACHLICHE LEITUNG UND DOZENTINNEN

Prof. Dr. Helen Leuninger	Goethe-Universität, Institut für Kognitive Linguistik, Frankfurt am Main
Reiner Griebel	Staatlich geprüfter Dozent für Deutsche Gebärdensprache, Universität zu Köln
Dr. Daniela Happ	Dozentin für Deutsche Gebärdensprache, Goethe-Universität, Institut für Kognitive Linguistik, Frankfurt am Main
Renata Heil	Staatlich geprüfte Dolmetscherin für Gebärdensprache, Betriebswirtin, Bad Homburg v.d. Höhe
Andrea Kaiser	Staatlich geprüfte Dozentin für Deutsche Gebärdensprache, Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige, Frankfurt am Main
Claudia Oelze	Staatlich geprüfte Dolmetscherin für Gebärdensprache, Diplom-Sozialpädagogin, Erfurt
Josefine Schelenz	Dozentin für Deutsche Gebärdensprache, GIS-Fachkraft, Frankfurt am Main
Marc-Oliver Vorköper	Staatlich geprüfter Dolmetscher für Gebärdensprache, Linguist, Frankfurt am Main



KOMPLETTKURS: VORBEREITUNG AUF DIE STAATLICHE PRÜFUNG

Modul 0	Aufnahmeverfahren	10./11. Dezember 2010
Modul 1	Einführung und Einstufung	11./12. Februar 2011
Modul 2	Deutsche Gebärdensprache kontrastiv – Basis	25./26. Februar 2011 03./04. März 2011 11./12. März 2011
Modul 3	Deutsche Gebärdensprache kontrastiv – Aufbau	25./26. März 2011 01./02. April 2011 08./09. April 2011
Modul 4	Lautsprachbegleitendes Gebärden	15./16. April 2011
Modul 5	Gebärdensprachdolmetschen – Basis: Techniken und Strategien	13./14. Mai 2011 20./21. Mai 2011 27./28. Mai 2011
Modul 6	Dolmetschen – Schriftliche Prüfung (Video) und Klausur	10./11. Juni 2011 17./18. Juni 2011
Modul 7	Gebärdensprachdolmetschen – Aufbau: Praxis	01./02. Juli 2011 08./09. Juli 2011 15./16. Juli 2011
Modul 8	Gebärdensprachdolmetschen – Voicen	05./06. August 2011 12./16. August 2011 19./20. August 2011
Modul 9	Gehörlosenkultur - Freies Gespräch	02./03. September 2011
Modul 10	Gebärdensprachdolmetschen – Verstärkung, individuelle Aufarbeitung von Lücken	09./10. September 2011 16./17. September 2011
Modul 11	Prüfungsvorbereitung	30./01. September/Oktober 2011 07./08. Oktober 2011

UNTERRICHTS ZEITEN Freitag: 16.00-19.00 Uhr; 19.30-21.00 Uhr (6 Unterrichtseinheiten)
Samstag: 09.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr (8 Unterrichtseinheiten)

Der Terminplan ist so gestaltet, dass die Teilnahme an der Staatlichen Prüfung in Darmstadt im Herbst/Winter 2011 möglich ist. Der darauf folgende Termin der Staatlichen Prüfung liegt im Frühjahr/Sommer 2011

VERANSTALTUNGSORT: Gehörlosenzentrum, Rothschildallee 16a, 60389 Frankfurt-Bornheim

TEILNAHMEENTGELTE (INKL. MEHRWERTSTEUER)

Modul 0	€ 238	<u>Einzel buchbar (nur für TeilnehmerInnen früherer Kurse):</u>
<u>Komplettkurs Module 1-11</u>	€ 4080	
		<u>Kompaktkurs Module 1, 3, 7, 8, 11</u>
		Modul 2 € 774
		Modul 3 € 774
		Modul 4 € 286
		Modul 5 € 774
		Modul 6 € 536
		Modul 7 € 774
		Modul 8 € 774
		Modul 9 € 286
		Modul 10 (Kleingruppe) € 982
		Modul 11 € 982

ANMELDES CHLUSS:

Für Modul 0: **01.12.2010**
Für den Komplettkurs: **15.01.2011**
Für einzelnen Module: **2 Wochen vor dem entsprechenden Modul**

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

Marc-Oliver Vorköper
Seckbacher Lands traße 74
60389 Frankfurt
T: 069.469 12 01
F: 069.46 99 72 96
E-Mail: Marc-Oliver.Vorkoeper@lingua.uni-frankfurt.de

